

Staatliches Bauamt Ansbach
Straße / Abschnittsnummer / Station: B470_240_0,125 – B470_260_0,660
OU Lenkersheim
PROJIS-Nr.: 09 174702 00

FESTSTELLUNGSENTWUF

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

aufgestellt: Staatliches Bauamt Ansbach  Schmidt, Ltd. Baudirektor Ansbach, den 20.10.2023	



B 470 A 7 AS BAD WINDSHEIM – NEUSTADT
A.D. AISCH | ORTSUMGEHUNG LENKERSHEIM“

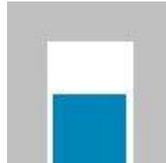
Landschaftspflegerischer Begleitplan
Unterlage 9.4 | Tabellarische Gegenüberstellung von
Eingriff und Kompensation (Teil 1 und 2) zum Feststellungsentwurf

20.10.2023

AUFTRAGGEBER

Vorhabensträger
Bundesrepublik Deutschland

vertreten durch



Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Ansbach
Würzburger Landstraße 22
91522 Ansbach

ENTWURFSVERFASSER

arc.grün | [landschaftsarchitekten.stadtplaner.gmbh](https://www.landschaftsarchitekten.stadtplaner.gmbh)

Steigweg 24
D-97318 Kitzingen
Tel. 09321-26800-50
www.arc-gruen.de
info@arc-gruen.de

BEARBEITUNG

Dipl. Ing. (FH) Gudrun Rentsch
Landschaftsarchitektin bdlA, Stadtplanerin
SRL

B.Eng. (FH) Achim Müller
Landschaftsarchitekt

1 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen:

B: Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)

H: nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV)

BO: Bodenfunktion besonderer Bedeutung

W: Wasserfunktion besonderer Bedeutung

K: Klimafunktion besonderer Bedeutung

L: Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

(„BO“, „W“, „K“ und „L“: §5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV)

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme, **G:** Gestaltungsmaßnahme

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
B 470 AS Bad Windsheim –Neustadt/ Aisch Ortsumgehung Lenkersheim Bau-km 0-000 bis 2+720	Bundesrepublik Deutschland	Staatliches Bauamt Ansbach	„Intensiv landwirtschaftliche Flur um Lenkersheim“
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (1B) Verlust von bedeutsamen Lebensräumen für bodenbrütende Vogelarten und Reptilien (Böschungsbereich ehem. B 470).	rd. 15 ha Offenland	- Biotopschutzzaun (3V)	1.560 m
	rd. 1,1 ha trocken-warme Lebensräume	- Maßnahmen zur Erhaltung des Lebensraums von bodenbrütenden Vogelarten in der Flur um Lenkersheim (12A _{CEF})	4,67 ha
Verlust von Gehölzstrukturen als Lebensraum (ökologische Funktionalität).	rd. 1950 m ² + 5 Einzelbäume	- Erhöhung der Biodiversität südlich der Ortschaft Lenkersheim (13A _{FCS})	0,864 ha
		- Ersatzpflanzung für straßennahe Obstbaumwiese (14E)	565 m ² + 9 Obstbaum-Hochstämme

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
B 470 AS Bad Windsheim –Neustadt/ Aisch Ortsumgehung Lenkersheim Bau-km 0-000 bis 2+720	Bundesrepublik Deutschland Staatliches Bauamt Ansbach		„Intensiv landwirtschaftliche Flur um Lenkersheim“
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		- Minderung der Kollisionsgefahr im Kreuzungsbereich von bestehenden Leitstrukturen mittels Gehölzpflanzungen sowie temporäre Leit- und Überflughilfen (5V)	Umfang Gehölzpflanzungen: ca. 4.840 m ² Laubbaumhochstämme: 15 Stk.
Habitatfunktion (1 H) Baubedingte Gefahr der Tötung von gemeinschaftsrechtlich geschützten Reptilien (Zauneidechse), Vögeln (bodenbrütenden und gebüschbrütenden Arten) und Amphibien sowie Faltern; Verlust (teils temporär) von Habitatstrukturen von gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten (Vögel, Zauneidechsen) Anlagebedingte Zerschneidung faunistischer Wechselbeziehungen (Amphibien und Fledermäuse).	Feldlerche 8 Brutpaare Rebhuhn 0,75 Brutpaare Zauneidechsenlebensraum ca. 1,1 ha	- Vermeidung bauzeitlicher Störung boden-brütender Vogelarten – zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung (1V) - Vermeidung bauzeitlicher Störung – zeitliche Beschränkung von Holzungsarbeiten (2V) - Vermeidungsmaßnahme „Zauneidechsen“ (4V) - Minderung der Einwanderungsgefahr von Amphibien zu Wanderungszeiten in Baustellenbereiche (Gelbbauchunke) - „Tabu-Flächen“ im Nahbereich des Trassenverlaufes und der Rückbaustrecke (9V) - Maßnahmen zur Erhaltung des Lebensraums von bodenbrütenden Vogelarten in der Flur um Lenkersheim (12A _{CEF}) - Erhöhung der Biodiversität südlich der Ortschaft Lenkersheim (13A _{FCS}) - Anlage eines temporären sowie dauerhaften Zauneidechsenhabitates (11A _{CEF}) - Minderung der Kollisionsgefahr im Kreuzungsbereich von bestehenden Leitstrukturen mittels Gehölz-pflanzungen sowie temporäre Leit- und Überflughilfen (5V) - Naturnah gestaltete Amphibien-/Kleintierdurchlässe (7V)	4,67 ha 0,864 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
B 470 AS Bad Windsheim –Neustadt/ Aisch Ortsumgehung Lenkersheim Bau-km 0-000 bis 2+720	Bundesrepublik Deutschland Staatliches Bauamt Ansbach		„Intensiv landwirtschaftliche Flur um Lenkersheim“
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Bodenfunktion (1 Bo) Schadstoffeinträge in Böden mit sehr hoher Speicher- und Reglerfunktion, Flächenverlust ertragreicher Böden; Baubedingte Gefahr der Beschädigung von Bodendenkmälern.	4,42 ha (Nettoneuversiegelung)	- Anlage eines dauerhaften Zauneidechsenhabitates im Teilbereich der Rückbautrasse (11.2A) - Maßnahmen zur Erhaltung des Lebensraums von bodenbrütenden Vogelarten in der Flur um Lenkersheim (12A _{CEF}) - Erhöhung der Biodiversität südlich der Ortschaft Lenkersheim (13A _{FCS}) - Landschaftsgerechte Gestaltung der Rückbaubereiche/-trasse (16G) Maßnahmen zu Bodendenkmalverdachtsflächen (10V)	0,81 ha 4,67 ha 0,864 ha
Wasserfunktion (1 W) - Gefahr von Stoffeinträgen in Oberflächengewässer	n. q.	Einsatz von technischen Schutzmaßnahmen gegen Eintrag von wasser- und bodengefährlichen Stoffen in Baustellenbereiche	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
B 470 AS Bad Windsheim –Neustadt/ Aisch Ortsumgehung Lenkersheim Bau-km 0-000 bis 2+720	Bundesrepublik Deutschland Staatliches Bauamt Ansbach		„Intensiv landwirtschaftliche Flur um Lenkersheim“
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion (1 L) Veränderung des Landschaftsbildes durch Trassenführung (Optische Zerschneidungswirkung) und Lärmemission auf siedlungsnahen erholungsrelevanten Freiräumen (Naherholung). Verlust von Gehölzstrukturen in siedlungsnahen Bereichen.	n. q. rd. 1950 m ² + 5 Einzelbäume	<ul style="list-style-type: none"> - Biotopschutzzaun (3V) - Minderung der Kollisionsgefahr im Kreuzungsbereich von bestehenden Leitstrukturen mittels Gehölzpflanzungen sowie temporäre Leit- und Überflughilfen (5V) - Anlage eines dauerhaften Zauneidechsenhabitates im Teilbereich der Rückbautrasse (11.2A) - Maßnahmen zur Erhaltung des Lebensraums von bodenbrütenden Vogelarten in der Flur um Lenkersheim (12A_{CEF}) - Erhöhung der Biodiversität südlich der Ortschaft Lenkersheim (13A_{FCS}) - Ersatzpflanzung für straßennahe Obstbaumwiese (14E) - Landschaftsgerechte Gestaltung und Einbindung der Ortsumgehung (15G) - Landschaftsgerechte Gestaltung der Rückbaubereiche/-trasse (16G) 	1.560 m Umfang Gehölzpflanzungen: ca. 4.840 m ² Laubbaumhochstämme: 15 Stk. 0,81 ha 4,67 ha 0,864 ha 565 m ² + 9 Obstbaum-Hochstämme

n. q.: nicht quantifizierbar

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Tabelle 1: Kompensationsbedarf für die flächenbezogenen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum		
Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste		Bewertung in WP	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabens- bezogenen Wirkungen)	Kompensations- bedarf in Wertpunkten ³⁾
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	B	56.913	0,0	0
			U	75.017	0,0	0
			V	30.796	1,0	61.592
			Z	91.363	0,0	0
B112- WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10-	U	4	0,7	25
			V	2	1,0	18
			Z	433	0,4	1.559
		10	U	136	0,7	952
			Z	31	0,4	124
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7-	U	836	0,7	3.511
			V	259	1,0	1.554
			Z	732	0,4	1.757
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	U	30	0,7	105

B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	Z	16	0,4	32
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	U	0	0,7	0
		9-	Z	18	0,4	58
B432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10-	U	336	0,7	2.117
			V	60	1,0	540
			Z	29	0,4	104
F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	10	B	34	0,4	136
			U	1.134	0,7	7.938
			V	203	1,0	2.030
			Z	873	0,4	3.492
		10-	Z	2	0,4	7
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B	8.398	0,4	20.155
			U	4.285	0,7	17.997
			Z	7.469	0,4	17.926
			V	2.707	1,0	16.242
		6-	U	1.452	0,7	5.082
			V	129	1,0	645
			Z	3.172	0,4	6.344
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	B	2.852	0,4	9.126
			U	3.276	0,7	18.346
			V	1.159	1,0	9.272

G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	Z	4.519	0,4	14.461
		8-	U	822	0,7	4.028
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8-	V	109	1,0	763
			Z	127	0,4	356
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	0	0,4	0
			U	5.526	0,7	15.473
			V	3.963	1,0	15.852
			Z	6.113	0,4	9.781
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - frischer bis mäßig trockener Standorte	6	B	107	0,4	257
			U	816	0,7	3.427
			V	151	1,0	906
			Z	584	0,4	1.402
		6-	U	676	0,7	2.366
			V	789	1,0	3.945
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7	B	56	0,4	157
			U	189	0,7	926
			V	73	1,0	511
			Z	268	0,4	750
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7	U	13	0,7	64
			Z	13	0,4	36

P411	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, versiegelt	0	V	39	0,0	0
			Z	47	0,0	0
P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt	1	B	77	0,0	0
			U	296	0,0	0
			V	492	1,0	492
			Z	1.408	0,0	0
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2	Z	1	0,0	0
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	V	7.971	0,0	0
			Z	1.286	0,0	0
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege – versiegelt	0	B	92	0,0	0
			V	4.635	0,0	0
			Z	4.584	0,0	0
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege – befestigt	1	V	850	0,0	0
			Z	30	0,0	0
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege - unbefestigt, bewachsen	3	B	720	0,0	0
			U	3.652	0,0	0
			V	3.791	1,0	11.373
			Z	1.416	0,0	0
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete	2	Z	181	0,0	0
X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	U	19	0,0	0
			V	45	1,0	45

X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	Z	24	0,0	0
Zwischenstand Kompensationsbedarf im Bezugsraum 1						297.572

Rückbau versiegelter Flächen sowie Entlastung von Biotoptypen durch Verlagerung der Beeinträchtigungszone im Rahmen des Bauvorhabens						
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	1	L	1.256	-1,0	-1.256
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	1	L	1.193	-1,0	-1.193
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	1	L	223	-1,0	-223
B432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	1	L	643	-1,0	-643
F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	1	L	430	-1,0	-430
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	1	L	22.203	-1,0	-22.203
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	1	L	1.899	-1,0	-1.899
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	1	L	668	-1,0	-668
P411 zu B112-WH00BK	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, versiegelt zu Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken	10	S	162	-1,0	-1.620
P411 zu K11	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, versiegelt zu Artenarme Säume und Staudenfluren	4	S	295	-1,0	-1.180
V11 zu B112-WH00BK	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt zu Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken	10	S	1.239	-1,0	-12.390
		9	S	370	-1,0	-3.330

V11 zu V51	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt zu Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	S	2.412	-1,0	-7.236
V11 zu K11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt zu Artenarme Säume und Staudenfluren	4	S	224	-1,0	-896
V11 zu K121	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt zu Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	6	S	3.264	-1,0	-19.584
		7	S	3.570	-1,0	-24.990
V31 zu B112- WH00BK	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt zu Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken	10	S	376	-1,0	-3.760
V31 zu V51	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt zu Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	S	2.091	-1,0	-6.273
V31 zu K11	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt zu Artenarme Säume und Staudenfluren	4	S	2.079	-1,0	-8.316
V31 zu K122	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt zu Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	5	S	145	-1,0	-725
V32 K11	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt zu Artenarme Säume und Staudenfluren	4	S	276	-1,0	-1.104
Zwischenstand: Reduktion des Kompensationsbedarfes durch Entsiegelungsmaßnahmen und Entlastung von Biotopen						-119.919
Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum						177.653

¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet. Falls Biotop- und Nutzungstyp durch betriebsbedingte Wirkungen vorbelastet ist, erfolgt die Berücksichtigung der Vorbelastung entspr. den Vollzugshinweisen Straßenbau, zu § 5 Abs. 2 BayKompV, durch Abschlag von -1 WP; dies wird mit „-“ gekennzeichnet

²⁾ Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U Überbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßenebenenflächen).

B Betriebsbedingte Wirkungen.

Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Äufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche

S Entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben; Angabe des Gesamtwertes des künftigen BNT gemäß den Vollzugshinweisen Straßenbau zu § 7 Abs. 5 BayKompV

³⁾ Der Kompensationsbedarf je betroffenem Biotop- und Nutzungstyp wurde aus der GIS-/Excel-Tabelle „KB“ entnommen. Aufgrund von Rundungen der Nachkommastelle im GIS / Excel kann dieser von der Summe Bewertung x Fläche x Beeinträchtigungsfaktor der vorliegenden Excel-Tabelle abweichen.

Tabelle 2: Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr. / Bezeichnung	Ausgangszustand Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste			Prognosezustand - Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert (- 1/2/3 WP)	Fläche (m ² , ha)	Aufwertung in WP ²⁾	Kompensations- umfang in WP
11.2 A Anlage eines dauerhaften Zauneidechsen- habitats im Teilbereich der Rückbaustrasse	Keine Wertpunkteermittlung; Rückbaumaßnahme im Rahmen der Berechnung zum Kompensationsbedarf berücksichtigt (- 24.215 WP)							8.100		
12.1 A _{CEF} Anlage einer Ackerbrache für Feldvögel, nördlich von Lenkersheim	A11	Acker, intensiv	2	A2	Ackerbrache	5	0	24.198	3	72.594
12.2 A _{CEF} Anlage einer Blüh- /Ackerbrache für Feldvögel, südlich und östlich von Lenkersheim (Suchraum)	A11	Acker, intensiv	2	A2	Ackerbrache	5	0	22.500	3	67.500
13.1 A _{FCS} Kompensationsfläche Fl. Nr. 1280	A11	Acker, intensiv	2	B432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, alte Ausbildung	10	-2	2.308	6	13.848

13.1 AFCS Kompensationsfläche Fl. Nr. 1280	A11	Acker, intensiv	2	B112- WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	0	178	8	1.424
13.2 AFCS Kompensationsfläche Fl. Nr. 1484	A11	Acker, intensiv	2	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	109	4	436
				B112- WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	0	115	8	920
13.2 AFCS Kompensationsfläche Fl. Nr. 1484	A11	Acker, intensiv	2	B313	Einzelbaum - einheimisch, standortgerecht, alte Ausprägung	12	-3	454	7	3.178
				G212 - GU651L	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	9	0	666	7	4.662
				O43	Naturnahe vegetationsfreie/- arme Flächen aus bindigen Substrat	8	0	276	6	1.656
13.3 AFCS Kompensationsfläche Fl. Nr. 1485	A11	Acker, intensiv	2	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	358	4	1.432
				B112- WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	0	260	8	2.080

13.3 A _{FCS} Kompensationsfläche Fl. Nr. 1485	A11	Acker, intensiv	2	B312	Einzelbaum - Obstbaum	9	-2	112	5	560
				G212 - GU651L	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	9	0	1.163	7	8.141
				O43	Naturnahe vegetationsfreie/- arme Flächen aus bindigen Substrat	8	0	563	6	3.378
13.4 A _{FCS} Kompensationsfläche Fl. Nr. 1484	A11	Acker, intensiv	2	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	334	4	1.336
				B112- WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	0	303	8	2.424
				B313	Einzelbaum - einheimisch, standortgerecht, alte Ausprägung	12	-3	222	7	1.554
				G212 - GU651L	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	9	0	1.263	7	8.841
				O43	Naturnahe vegetationsfreie/- arme Flächen aus bindigen Substrat	8	0	584	6	3.504

14E Ersatzpflanzung für straßennahe Obst-baumwiese	Keine Wertpunkteermittlung; Ersatzfläche für Fläche aus Ökoflächenkataster (ÖFK ID 67808 und 67810)	565		
--	---	-----	--	--

Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten		199.468
Übersicht Kompensationsbedarf - Kompensationsumfang		
Summe Kompensationsbedarf:	177.653	
Summe Kompensationsumfang	199.468	
Differenz:	21.815	

¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

☐ Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

²⁾ Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entsprechend der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit * gekennzeichnet